MODGE Depot





Schweizer Modelle in H0 für Ihre Modellbahnanlage

Passende Polizeifiguren in H0 auf Seite 50!





NE

85.005112 H0 BMW 5er Touring Kapo Aargau





Neuheit **NEW**

85.005113 H0 BMW 5er Touring Kapo Uri



85.005114 H0 BMW 5er Touring Militärpolizei



85.005118 H0 VW T6 Transporter Kapo Tessin

Unsere neue ACE Collection Webseite!
Jetzt besuchen unter:

www.ace-collection.ch





Darf es ein bisschen mehr sein?

Liebe Leserin, lieber Leser

Das kennen Sie bestimmt vom Metzger Ihres Vertrauens oder vom Gemüsestand auf dem Markt! Und meistens lautet die Antwort: Ja passt schon! Das habe ich mir auch gedacht, als ich im letzten Jahr mit unseren Lieferanten die Neuheiten für das Jahr 2023 geplant habe. Genau! Dieses Jahr wird es ein bisschen mehr Neuheiten sein! Und das passt schon!

Lassen wir aber vorher noch ein bisschen Revue passieren. Das Jahr 2022 war recht turbulent, Durch die hohen Transportkosten und der Mangel an elektronischen Bauteilen wurden ein paar Modelle nicht termingerecht ausgeliefert, aber trotzdem können wir sehr zufrieden sein. Sicher auch dank dem Modell der Superlative, der RABe 501 von Piko, den wir noch im Dezember an den Fachhandel ausliefern konnten.

Nun was erwartet uns 2023. Für dieses Jahr werden wir zusammen mit der Firma Piko das Schweizer Standartsortiment erweitern und konsolidieren. Somit können wir das ganze Jahr unseren Kunden ein Schweizer Standartsortiment anbieten. Ist ein Artikel ausverkauft wird er mit einer anderen Betriebsnummer wieder aufgelegt. Stolz sind wir auch auf die beiden weiteren Ae 6/6 Versionen, insbesondere an der ersten Lok im Cargo Design, welche bereits im Februar 2023 verfügbar sein wird.

Die BLS-Steuerwagen von ESU sind fertig und wir freuen uns, Ihnen neue Versionen auf Seite 24–25 vorzustellen. Vom Fachhandel und von den Kunden sehr gewünscht, werden wir einen farblich passenden Steuerwagen zum GoldenPass Zug von PIKO bringen. Dieser wird in einer einmaligen Auflage von 333 Exemplaren produziert. Zusätzlich werden nochmals die Mak Loks mit neuer Betriebsnummer aufgelegt.

Weiter erwartet und eine Fülle an Neuheiten bei Hornby. Dieses Jahr feiert der Orient Express sein 140-jähriges Jubiläum. In H0 und N werden zwei limitierte Sets in eine Jubiläumsbox auf den Markt kommen. Die Spur N-Fans können sich weiter mit den neuen SNCF-Wagen Typ Mistral 69 in der «Cisalpino» Version und die dazu passende Re 4/4 IV von Hobbytrain freuen. Bei Piko gibt es eine Re 484 der SBB. Eine komplette Neukonstruktion mit viel Potential.

Natürlich auch bei Faller tut sich was. Nach dem grossen Erfolg der ersten sechs Figurensets werden wir das H0-Sortiment unter dem Motto «Schweizer Traditionen» erweitern. Weitere Details folgen dann später. Für April ist auch die schöne und imposante Brauerei zur Auslieferung geplant.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer neuen Modell-Depot Ausgabe. Schauen Sie auch unbedingt auf unserer neuen Homepage die weiteren tollen Neuheiten unserer Handelsmarken. Es lohnt sich!

Mit besten Grüssen

Gérald Stahl Arwico AG



Gérald Stahl Product Manager Eisenbahn Arwico AG

Impressum

Herausgeber: Arwico AG Brühlstrasse 10 4107 Ettingen Gestaltung: Arwico AG Gérald Stahl Nico Grieder

www.arwico.ch verkauf@arwico.ch

Titelbild: C. Ochsner

Schweizer Kultlok aus den 1920er-Jahren









05.51786	SBB Ae 4/7 10998 MFO Ep. IV DC
05.51787	SBB Ae 4/7 10998 MFO Ep. IV DCS
05.51788	SBB Ae 4/7 10998 MFO Ep. IV ACS

Das Vorbild:

In den 1920er-Jahren benötigten die Schweizerischen Bundesbahnen leistungsfähigere Lokomotiven für Steigungen auf Strecken bis 12 o/oo im Flachland. Leider waren aber die sich im Einsatz befindlichen Lokomotiven zu schwach. Bestätigt durch die guten Erfahrungen mit der Ae 3/6 I mit Buchli-Antrieb entschlossen sich die SBB den Firmen SLM und BBC den Bau von zwei Ae 4/7 zu erteilen. Durch die gute Erfahrung und Zugkraft wurden dann zwischen 1927 und 1935 insgesamt 127 Lokomotiven gebaut.

Die bei der MFO gebauten Lokomotiven 10973 bis 11002 erhielten eine zusätzliche elektrische Bremse. Durch das höhere Gesamtgewicht und um die zulässige, 7,2 Tonnen pro Meter einzuhalten wurden die Pufferbohlen mit Eichenbalken versehen und somit die Lok verlängert.

Das Piko-Modell:

Bei unserem Modell handelt es sich um eine Ae 4/7 von MFO mit verlängerten Pufferbohlen im Letztzustand. Das feindetaillierte Modell besitzt ein Zinkdruckgussrahmen, einen fünfpoligen Motor mit zwei Schwungmassen und zwei Haftreifen für eine hohe Zugkraft.

In Fahrtrichtung wechselnde Frontbeleuchtung, Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung. Stufenschalterblitz gekoppelt mit dem Loksound. Pluxx22 Digitalschnittstelle.

Austauschbare Kupplungsköpfe liegen bei. Vitrinenmodelle können zusätzlich mit den mitgelieferten Aufstiegsleitern und Luftkessel nachgerüstet werden.

Piko H0 | RBe 4/4

Alte Schrift und rote Front









05.96822	SBB RBe 4/4 1434, Serie grün, rote Front, alte Schrift, Ep. IV DC
05.96823	SBB RBe 4/4 1434, Serie grün, rote Front, alte Schrift, Ep. IV DCS
05.96824	SBB RBe 4/4 1434, Serie grün, rote Front, alte Schrift, Ep. IV ACS

Das Vorbild:

Mit ihrer Leistung von 1988 kW und einer Höchstgeschwindigkeit von 125 km/h wurden die Triebwagen RBe 4/4 als Hochleistungstriebwagen bezeichnet. Zwischen 1959 und 1960 wurden sechs Prototyptriebwagen an die SBB geliefert. Weitere 76 Serienfahrzeuge gingen dann zwischen 1963 und 1966 an die SBB über. Markant ist sicher die Modernisierung für den Regionalzugeinsatz von 74 Triebwagen ab 1992. Der letzte RBe 540 fuhr noch bis 2016.

Das Piko-Modell:

Das Modell entspricht dem Triebwagen RBe 4/4 1434 im Zustand der 1980er-Jahren, beidseitig mit roter Front jedoch mit alter Schrift. Der Triebwagen verfügt über eine eingebaute Innenbeleuchtung und Führerstandbeleuchtung, einen leistungsstarken Mittelmotor mit zwei Schwungmassen und eine digitale Pluxx22 Schnittstelle. Darüber hinaus sind Faltenbalgimitation und Bremsschläuche zum optimalen Aufrüsten für den Vitrineneinsatz beigelegt.



Passender Steuerwagen: 05.96752 / 05.96753

Eine ganze Lok für einen Halbkanton











05.97213	SBB Kantonslok Ae 6/6 11409 Baselland, grün Ep. IV DC
05.97214	SBB Kantonslok Ae 6/6 11409 Baselland, grün Ep. IV DCS
05.97215	SBB Kantonslok Ae 6/6 11409 Baselland, grün Ep. IV ACS

Das Vorbild:

Halbkantone oder in der gehobenen Sprache «Kanton mit geteilter Standesstimme» werden die Schweizer Kantone bezeichnet welche aus einer Kantonsteilung hervorgegangen sind und deshalb nur einen Sitz im Ständerat vertreten.

1832 wehrten sich die Landesgemeinden gegen die Dominanz der Stadt Basel und gründeten einen selbständigen Halbkanton Basel-Landschaft. 1833 wurde der neue Kanton durch die Eidgenossenschaft anerkannt.

Der Kanton Basel-Landschaft besteht aus fünf Bezirken mit 86 Gemeinden und eine Gesamtfläche von 517,67 km². Das Wappen zeigt einen roten Hirtenstab welche eine Linkswendung besitzt, also von der Fahnenstange weg. Diese symbolisiert die Abwendung vom Kanton Basel-Stadt und hebt die Unabhängigkeit.

Die Ae 6/6 Basel-Landschaft wurde am 20 Juli 1956 von der SBB in Münchenstein, also in dem Kanton in dem sie zwei Monate später feierlich getauft wurde, übernommen. Sie behielt ihr grünes Kleid bis zu ihrer Ausrangierung am 11. September 2003.

Das Piko-Ae6/6-Modell:

- Schwerer Metalldruckgussrahmen
- · Fein detailliertes Gehäuse, feinste Lackierung und Beschriftung
- Erhabene Lokbeschriftung und filigrane Metallpantographen
- Fünfpoliger, kugelgelagerter Motor mit zwei Schwungmassen für ausgezeichnete Fahreigenschaften.
- Fahrtrichtungsabhängiger LED-Lichtwechsel
- Führerstandsinnen- und Führerpultbeleuchtung
- Detaillierte Maschinenraumnachbildung und -beleuchtung.
- Digitalversion mit PIKO Smartdecoder 5.1 (Sound PSD XP 5.1 Sound)
- Bremsschläuche zum Nachrüsten liegen bei.

Unterwegs für SBB Cargo













05.97216	SBB Cargo Ae 6/6 610 519-1 Giubiasco, Ep. V DC
05.97217	SBB Cargo Ae 6/6 610 519-1 Giubiasco, Ep. V DCS
05.97218	SBB Cargo Ae 6/6 610 519-1 Giubiasco, Ep. V ACS

Das Vorbild:

Im Jahr 1999 wurden auf Grund der Restrukturierung bei der SBB alle 120 Ae 6/6 der SBB Cargo eingeteilt. Ab 2003 wurden bei insgesamt 82 Lokomotiven die Führerstände umgebaut. Dabei wurden luftgeferderte Sitze und eine neue Scheibenwischanlage eingebaut.

Nachdem vermehrt Wappen durch Unbekannte entwendet wurden, entschied die SBB Cargo bei allen Ae 6/6 alle Wappen und teilweise die Fabrikschilder abzumontieren und der SBB Historic zu übergeben.

2007 gab die SBB Cargo bekannt 60 bis 80 Ae 6/6 im neuen Cargo-Look zu lackieren. Aus finanziellen Gründen trugen aber nur 13 Lokomotiven dieses elegante Farbkleid.

Ebenfalls sollten die verbliebenen Ae 610 noch mindestens bis zur Inbetriebnahme des Gotthard-Basistunnels im Einsatz bleiben. Doch im Sommer 2012 änderte sich alles. Die SBB entschied sich die rund 40 Lokomotiven per Ende Jahr 2013 auszumustern. Im Dezember 2013 stellte die SBB Cargo die letzte Ae 610 ausser Dienst.





Getauft nach einem grossen Berner See









05.21610	SBB CINT 193 659 Thunersee Ep. VI, DC
05.21611	SBB CINT 193 659 Thunersee Ep. VI, DCS
05.21612	SBB CINT 193 659 Thunersee Ep. VI, ACS

Das Vorbild:

Drei Lokomotiven sind in dem eleganten schwarzen Kleid mit Bergmotiv für die SBB CINT unterwegs. Die von MRCE geleasten Vectron wurden nach Schweizer Seen benannt. Bei unserem Modell handelt es sich um die 193 659 mit dem Namen «Thunersee».

Das Piko-Modell:

Der Vectron vefügt über einen soliden Zinkdruckgussrahmen. Der erprobte Piko-Motor mit zwei grossen Schwungmassen sorgt für ausgezeichnete Laufeigenschaften. Alle vier Achsen sind angetrieben und wird durch zwei Haftreifen, die auf den innen laufenden Achsen beider Drehgestelle in diagonaler Anordnung zueinander sitzen verstärkt. Die LED Beleuchtung ist in Fahrtrichtung wechselnd und das Modell verfügt über eine Plux22 Digitalschnittstelle. Die Soundloks sind mit dem bewährten Sounddecoder XP 5.1 ausgerüstet.

Piko H0 | Vectron











05.21607	BLS E-Lok 4475 422 Vectron «New Alpinist» Ep. VI, DC
05.21608	BLS E-Lok 4475 422 Vectron «New Alpinist» Ep. VI, DCS
05.21609	BLS E-Lok 4475 422 Vectron «New Alpinist» Ep. VI, ACS

Das Vorbild:

Ende März 2015 bestellte die BLS Cargo 15 Mehrsystemlokomotiven vom Typ Vectron MS bei Siemens. 2019 wurden nochmals 25 Maschinen für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Belgien bestellt. Die letzten 15 Vectron werden bis 2023 ausgeliefert. Bei unserem Modell handelt es sich um den Vectron mit der Betriebsnummer 4475 422 im neuen Alpinisti Design.

Das Piko-Modell:

Der Vectron vefügt über einen soliden Zinkdruckgussrahmen. Der erprobte Piko-Motor mit zwei grossen Schwungmassen sorgt für ausgezeichnete Laufeigenschaften. Alle vier Achsen sind angetrieben und wird durch zwei Haftreifen, die auf den innen laufenden Achsen beider Drehgestelle in diagonaler Anordnung zueinander sitzen verstärkt. Die LED Beleuchtung ist in Fahrtrichtung wechselnd und das Modell verfügt über eine Plux22 Digitalschnittstelle. Die Soundloks sind mit dem bewährten Sounddecoder XP 5.1 ausgerüstet.



Piko H0 | Re 484

Gut fürs Klima









05.21619	SBB Cargo E-Lok 484 020-3, deutsche und italienische Werbeaufschrift, Ep. VI DC
05.21620	SBB Cargo E-Lok 484 020-3, deutsche und italienische Werbeaufschrift, Ep. VI DCS
05.21621	SBB Cargo E-Lok 484 020-3, deutsche und italienische Werbeaufschrift, Ep. VI ACS

Das Vorbild:

Zwischen 2004 und 2007 wurden 21 Zweisystem-Elektrolokomotive für den grenzüberschreitenden Verkehr an die SBB übergeben. Die 85.4 Tonnen schweren Lokomotiven und 18,9 Meter langen Lokomotiven haben eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h. Seit anfangs 2021 werden die Loks schrittweise von SBB Cargo International an die SBB Cargo abgeben.

Anlässlich des 20 jährigen Jubiläum von SBB Cargo werben zwei Lokomotiven, (484 011 und 484 020) für einen klimaneutralen Gütertransport auf der Schiene.

Das Piko-Modell:

Das Modell verfügt über einen NEM-Schacht mit Kurzkupplungskulisse und einen fahrtrichtungsabhängigen Lichtwechsel. Ein leistungsfähiger Mittelmotor mit zwei Schwungmassen und zwei Haftreifen sorgen für optimale Zugkraft.

Digitale Schnittstelle: NEM 652





Piko H0 | BDt EW II

Klassisch im grünen Kleid









05.96752 SBB Steuerwagen BDt 914-1 EW II grün, alte Schrift, Ep. IV DC

05.96753 SBB Steuerwagen BDt 914-1 EW II grün, alte Schrift, Ep. IV AC

Das Vorbild:

Ab 1976 wurden 30 Steuerwagen vom Typ BDt EW II mit einem Gepäckabteil und 48 Sitzplätzen an die SBB geliefert. Ursprünglich Grün wurden diese später an das neue NPZ-Farbkleid angepasst. 2006 kaufte die BLS fünf Steuerwagen. Ab 2012 wurden die Steuerwagen sukzessiv ausrangiert. Heute sind keine mehr im Regeleinsatz.

Das Piko-Modell:

Der Steuerwagen besitzt serienmässig eine Führerstandbeleuchtung und eine Innenbeleuchtung. Fahrgastraum und Gepäckraum können unabhängig voneinander geschaltet werden. Lichtwechsel und XP 5.1 Funktionsdecoder.

Piko H0 | WR EW I

Speisen im historischen Speisewagen







SBB Historic Speisewagen EW I 700-8 dunkelrot 700-8, Ep. V-VI 05.96093

Das Vorbild:

Der Speisewagen WR 700, ursprünglich Dr4ü 10133, wurde 1958 gebaut und war ab 1978 als Self-Service und 1989 als Chäs-Express auf dem Netz der SBB unterwegs. Im Frühling 2001 wurde er aus dem regulären Betrieb genommen. Seit 2003 fährt er wieder für die SBB Historic im dunkelroten Kleid.

AC-Achsen: 05.56063

LED-Beleuchtung: 05.56286

BLS Personenwagen

_{Jetzt} mit Handgriffen!





05.96094

05.96095



BLS 3er-Set EW I A, AB, B mit Mittelschrift und Handgriffen, Ep. IV DC

BLS 3er-Set EW I A, AB, B mit Mittelschrift und Handgriffen, Ep. IV AC









05.96096 BLS 2er-Set EWI 2× B mit Mittelschrift und Handgriffen, Ep. IV DC

05.96097 BLS 2er-Set EWI 2× B mit Mittelschrift und Handgriffen, Ep. IV AC

Das Vorbild:

Fast 70-Jahre waren die Personenwagen vom Typ EW I der BLS im Einsatz. Insgesamt wurden bis 1977 13 1.Klasse-, 18 gemischte 1./2. Klasse- und 70 2.Klassewagen abgeliefert und die letzten wurden 2017 aus dem Verkehr genommen. Durch all diese Jahre wurde das äussere Erscheinungsbild durch Umbauten und Lackierungen geändert.

Das Piko-Modell:

Unsere beiden Wagensets bestehen aus EW I aus dem dritten Baulos, noch mit Handgriffen links und rechts neben den Einstiegstüren und die markante gelbe Beschriftung in der Wagenmitte.

LED-Beleuchtung: 05.56286

AC-Achsen: 05.56063



Passende Steuerwagen: 34.36659 und 34.36661 (Seite 25)

Piko H0 | EW I

Zwei BLS EW I mit Kamelhöcker







05.96770 BLS EWI AB 33 807-7 mit Freshor Klimaanlage, blaue Falttüren, Ep. V







05.96771 BLS EWI A (ex B) 837-3 mit Freshor Klimaanlage, AS-Türen und neue Beschriftung, Ep. V/VI

Das Vorbild:

Zur Komfortverbesserung suchte die BLS eine Lösung die drückende Wärme in den Wagen und dementsprechend der störende Fahrlärm bei offenen Fenstern an heissen Tagen zu reduzieren.

Im August 1984 verkehrte der AB 804 auf der Strecke Interlaken – /Brig - Zürich Flughafen – Chur mit einer neuartigen Klimaanlage. Diese Anlage entzog die Wärme der Aussenluft mittels einem Wasserverdampfer und leitete die gekühlte Luft in den Fahrgastraum. Gegenüber einer konventionellen Klimaanlage lag der Vorteil einer solchen Anlage durch den kleineren Energieverbrauch. Insgesamt wurden neun Wagen mit dieser Anlage ausgerüstet.

Das Piko-Modell:

Beide Modelle haben als Vorbild den 1.Klassewagen (ex B) in der Speziallackierung mit Aussenschwingtüren und neuer Beschriftung und den gemischten 1./2.Klassewagen in der Standartlackierung mit blauen Falttüren und Wortmarke.

Passende Wagen:

05.96089, 05.96090, 05.96093 und 05.96094

LED-Beleuchtung: 05.56286

AC-Achsen: 05.56063

«Train Bleu» der BLS













05.96091 BLS Set «Train Bleu» Ep. IV DC

05.96092 BLS Set «Train Bleu» Ep. IV AC

LED-Beleuchtung: 05.56286

Das Vorbild:

Zwischen Dezember 1986 und Mai 1987 wurden vier Einheitswagen zweiter Klasse von den BLS-Werkstätten in je zwei Wagen der ersten Klasse und zwei Wagen der zweiten Klasse umgebaut. Äusserlich waren die Fahrzeuge an dem umgekehrten Anstrich erkennbar.

Ab dem Fahrplanwechsel im Mai 1989 verkehrten die Einheitswagen A und B «Spezial» in zwei Wagenläufen unter anderem zwischen Bern und Domodossola mit Anschluss ins Centovalli und zwischen Bern und Zweisimmen.

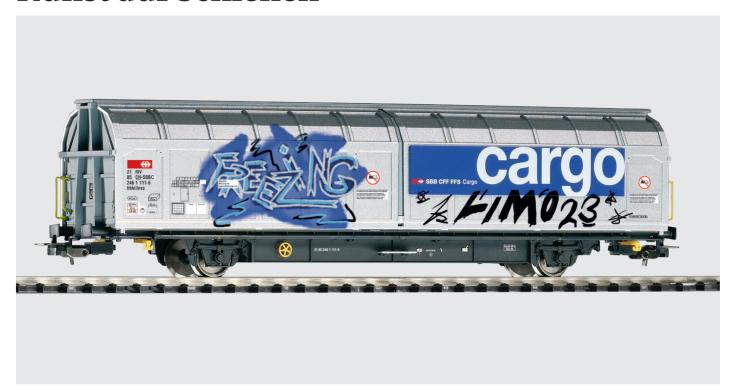
Das Piko-Modell:

Das Set besteht aus drei Einheitswagen der BLS, A 826-6 ex B, B 828-2 und B 829-0 mit Inversanstrich.



Piko H0 | Schiebewandwagen HabilIns

Kunst auf Schienen











05.97124 SBB Schiebewandwagen Habillns 111-6, Ep. VI

Nach dem grossen Erfolg der SBB Schiebewandwagen mit Graffiti, kommt 2023 ein weiterer Habillns mit neuen attraktiven Graffitis. Der Wagen besitzt beidseitig unterschiedliche Graffitis.

AC-Achsen: 05.56060

Piko H0 | Panzertransportwagen Slmmnps

SPZ auf Slmmnps









AC-Achsen: 05.56060

05.96697

SBB Panzertransportwagen 119-4 beladen mit einem M113 SPZ, Ep. V

Das Vorbild:

Nicht nur schweres Geschütz wird auf den Panzertransportwagen verschoben, sondern auch leichtere Fahrzeuge wie der Schützenpanzer vom Typ M113.

Das Piko-Modell:

Beim Wagen handelt es sich um die Ausführung mit Bremsklötzen, also um einen Slmmnps mit neuer Betriebsnummer. Beladen ist der Wagen mit einem M113 Schützenpanzer 73 aus unserem ACE-Sortiment. Diese Version mit der Nr. 424 wurde einzeln noch nicht angeboten.

Piko H0 | Hochbordwagen Eaos

Massgeschneiderte Bahndienstleistungen







AC-Achsen: 05.56061

05.58491

SBB CH-AXBSK 2er Set Hochbordwagen weiss mit ecco-rail Aufschrift, ohne Beladung. Ep. VI

Das Vorbild:

Das 2012 gegründete, österreichische Eisenbahnverkehrsunternehmen mit Sitz in Wien bietet massgeschneiderte Bahndienstleistungen, individuell auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt. 43 Loks welche für A, D, IT und H zugelassen sind, werden von eccorail eingesetzt.

Das Piko-Modell:

Beide Modelle verfügen wie beim Original über rechteckige Puffer. Zwei unterschiedliche Wagennummern: 514-3 und 823-8 Piko H0 | Kesselwagen Zans

Werbewirksamer Kesselwagen







AC-Achsen: 05.56061

05.24604 CH-Wasco 4-achsiger Kesselwagen Zans mit grossem Wascosa Schriftzug, Ep. V

Das Unternehmen WASCOSA mit Hauptsitz in Luzern wurde 1964 gegründet und gehört zu den Branchenpionieren. Das Kerngeschäft ist die Vermietung und Verwaltung von Güterwagen für den Schienenverkehr. WASCOSA beschafft moderne Güterwa-

gen, die den Bedürfnissen der verladenden Industrie entsprechen. Die Flotte reicht von Kesselwagen für die Chemie- und Mineralölindustrie über Wagen für den kombinierten Verkehr bis hin zu Wagen für Massenguttransporte.

Piko H0 | Schiebeplanewagen Shimmns

Bitte unbedingt öffnen







AC-Achsen: 05.56061

NL-Wasco Schiebeplanewagen Shimmns mit offener Plane, Ep. VI 05.24606

Das Vorbild:

Die Schiebeplanewagen vom Typ Shimmns werden speziell für den Transport von Coils eingesetzt. Coils sind z.B. Rollen aus Bandstahl, Blech oder Aluminium welche in Walzwerken für die verarbeitende Industrie hergestellt werden.

Das Piko-Modell:

Unser Modell zeigt einen Wagen mit offener Plane und ist bei der Luzerner Firma Wascosa AG eingestellt. Für eine vorbildgerechte Szene liegen dem Modell drei Coils aus Metall bei.

Piko H0 | Hobby

Piko Hobby – Schweizer Neuheiten







Schnittstelle nach NEM 652

05.57945 BLS Re 485 New Alpinisti, Ep. VI DC

05.57946 BLS Re 485 New Alpinisti, Ep. VI AC







AC-Achsen: 05.56060

05.58688 SBB Personenwagen 1. Klasse Apm Newlook, Ep. VI

Mit neuer Betriebsnummer und neuem Design. Längenmassstab: 1:100







AC-Achsen: 05.56060

05.58689 SBB Personenwagen 2. Klasse Bpm Newlook, Ep. VI

Mit neuer Betriebsnummer und neuem Design. Längenmassstab: 1:100 Piko H0 | Hobby

Robuste Technik und Vielfalt für aktive Modellbahner







AC-Achsen: 05.56061

05.58732

CH-AAE Containerwagen mit 2x 20' SBB Cargo Domino Container Ep. V







AC-Achsen: 05.56060

05.54319 SBB Rungenwagen M4 ohne Beladung, Ep. VI







AC-Achsen: 05.56060

05.27701 SBB Horchbordwagen Eaos, grau, Ep. V

Piko H0 | Hobby







AC-Achsen: 05.56060

05.27702 SBB Kesselwagen CICA Basel, Ep. IV

Piko H0 | Hobby

Starke Marken – Vevey







AC-Achsen: 05.56061

05.54306 SBB gedeckter Güterwagen «Vevey 560», Ep. III

Piko H0 | Hobby

Für ein sauberes Gleis





PIKO



AC-Achsen: 05.56061

Ersatzschleifplatte: 05.56115

05.54309 SBB Schienenreinigungswagen gelb mit Graffiti, Ep. V

Wiederauflage mit neuer Betriebsnummer







08.99131958	SBB Dampflokomotive B 3/4 1361 DC
08.99131958S	SBB Dampflokomotive B 3/4 1361 DCS
08.99131959	SBB Dampflokomotive B 3/4 1361 AC
08.99131959S	SBB Dampflokomotive B 3/4 1361 ACS

Das Vorbild:

Zwischen 1905 und 1916 wurden die Dampfloks B 3/4 1301 - 1369 von SLM an die SBB übergeben. Sie hatten eine Leistung von 990 PS und eine Höchstgeschwindigkeit von 75 Km/h. Dank ihren guten Leistung bewährte sich diese Lokserie im mittleren Personen- und Güterzugdienst. Die letzten Lokomotiven wurden 1964 abgebrochen, einzig die 1367 wurde betriebsbereit erhalten und ist heute im Besitz der SBBH.

Das Liliput-Modell:

Gehäuse, Fahrgestell, Gestänge und Räder aus Metalldruckguss, 5-poliger, schräggenuteter Motor mit Schwungmasse, Antrieb in der Lok, Haftreifen, Schnittstelle mtc21, eingebauter Lautsprecher im Tender. elektrisch leitende Kurzkupplung zwischen Lok und Tender, Kurzkupplungskinematik, Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd, empf. Mindestradius 360 mm.

Liliput H0 | SBB Kieswagen

Gealtert durch den harten Einsatz







08.235547 SBB Kieswagen HOLCIM Nr. 23 gealtert, Ep. V

Das Vorbild:

Holcim Schweiz ist eine Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Baustoffkonzerns Holcim Ltd. An 55 schweizer Standorten produziert das Unternehmen Beton, Kies und Zement und recycelt Abbruchmaterialien. Die Holcim besitzt u. a. drei Zementwerke, 16 Kieswerke und 36 Betonwerke, eines davon ist das Kieswerk Hüntwangen, dessen frühere Schotterwagen für den Schottertransport übernommen wurden.

ESU H0 | Am 842

SBB Diesellok Am 842 mit neuer Betriebsnummer







34.31381 SBB Cargo Diesellokomotive Am 842 101-8 Ep. V DCS/ACS

Das Vorbild:

Die vierachsige dieselhydraulische Lokomotive vom Typ G 1000 BB wurden von Vossloh Locomotives GmbH in Kiel gebaut. Sie sind für den schweren Rangier- und leichten Streckendienst bestens geeignet und in diversen Ländern zugelassen. 2003 wurden zwei Lokomotiven durch die SBB angemietet und verrichteten Ihren Dienst bis 2006.

Das ESU-Modell:

- Neukonstruktion, Aufbau und Rahmen aus Metall
- Durchbrochene Lüftergitter und Trittstufen. Schaltbare Trittstufenbeleuchtung
- · Führerstand mit Beleuchtung und Führerpultbeleuchtung
- Digitalkupplung in NEM-Schacht
- Fünfpoliger Motor mit zwei Schwungmassen. Antrieb auf alle Achsen. Zwei Haftreifen
- LokSound 5 Decoder, DCC, Motorola®, M4 und Selectrix
- Selbstständige Anmeldung an Zentralen mit RailComPlus®oder mfx-Funktionalität
- PowerPack-Speicherkondensator f
 ür unterbrechungsfreie Spannungsversorgung
- Lautsprecher mit grosser Schallkapsel
- Universalelektronik mit Steckschleifer und Schalter zum Umschalten zwischen Zweileiter- und Mittelleiterbetrieb
- Sensorgesteuerte Kurvengeräusche bei langsamer Kurvenfahrt
- Bremsfunken beim scharfen Bremsen
- Befahrbarer Mindestradius = 360 mm



ESU H0 | Am 845

Die zweite SERSA-Lok









34.31380

SERSA Diesellokomotive Am 845 002-5 Ep. VI DCS/ACS

Das Vorbild:

Nebst der Lok 023-4 «Michaela» setzt die Rhomberg Sersa Rail Group eine zweite Vossloh G 1000 BB mit der Nummer 002-5 ein. Diese wird hauptsächlich im Rangierdienst in Härkingen eingesetzt.

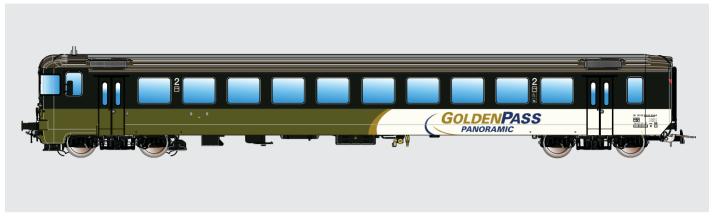
Das ESU-Modell:

- Neukonstruktion, Aufbau und Rahmen aus Metall
- Durchbrochene Lüftergitter und Trittstufen. Schaltbare Trittstufenbeleuchtung
- · Führerstand mit Beleuchtung und Führerpultbeleuchtung
- Digitalkupplung in NEM-Schacht
- Fünfpoliger Motor mit zwei Schwungmassen. Antrieb auf alle Achsen. Zwei Haftreifen
- LokSound 5 Decoder, DCC, Motorola®, M4 und Selectrix
- Selbstständige Anmeldung an Zentralen mit RailComPlus®oder mfx-Funktionalität
- PowerPack-Speicherkondensator f
 ür unterbrechungsfreie Spannungsversorgung
- · Lautsprecher mit grosser Schallkapsel
- Universalelektronik mit Steckschleifer und Schalter zum Umschalten zwischen Zweileiter- und Mittelleiterbetrieb
- Sensorgesteuerte Kurvengeräusche bei langsamer Kurvenfahrt
- Bremsfunken beim scharfen Bremsen
- Befahrbarer Mindestradius = 360 mm



ESU H0 | Bt Steuerwagen

Ein Wunschsteuerwagen







Passende Wagensets mit Innenbeleuchtung: 05.96795 und 05.96795AC

34.36663 BLS Steuerwagen GoldenPass, Ep. VI DC/AC

Der Wunsch vieler Modelleisenbahner einen farblich passenden Steuerwagen zum GoldenPass Set von Piko zu besitzen, hat uns bewegt den Steuerwagen von ESU in der GoldenPass Lackierung zu produzieren.

ESU H0 | Bt Steuerwagen

Versuchslackierung







34.36667 BLS Steuerwagen Bt 950 in der Versuchslackierung, Ep. V, DC/AC

Das Vorbild:

Beim Umbau der zweiten Serie, 950-953, erhielten die Steuerwagen nicht nur Aussenschwingtüren, sondern auch eine Lackierung die an der RBDe 4/4 Triebzeuge angeglichen wurde. Diese bewährte sich aber nicht, da die grossen beigen Fronten sehr schnell dreckig wurden. Die Steuerwagen besuchten nochmals die Lackiererei und bekamen die endgültige Lackierung, mit blauer Front.

ESU H0 | Bt Steuerwagen

Passend zu den EWI mit Mittelschrift







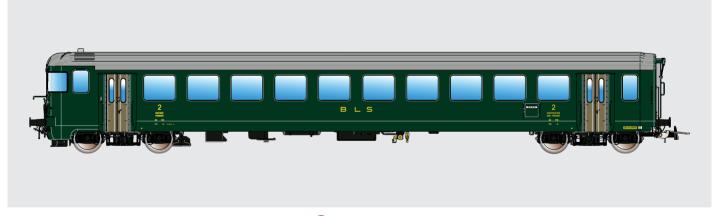
34.36659 BLS Steuerwagen 953 mit neuen Lampen und Gummiwulstübergängen, Ep. IV, DC/AC

34.36661 BLS Steuerwagen 951 mit neuen Lampen und Gummiwulstübergängen, Ep. IV, DC/AC

Passende Wagensets: 05.96094 bis 05.96097

ESU H0 | Bt Steuerwagen

Traditionell in Grün









34.36662

BLS Steuerwagen 211 in Tannengrün. Ep. III, DC/AC

Auch an Freunde der Epoche III haben wir gedacht. Ein Steuerwagen in Grün, ohne Dachlüfter über den Einstiegstüren und mit den grossen alten Lampen.

Die ESU Bt-Steuerwagen-Modelle:

Alle Steuerwagen von ESU sind sowohl für DC wie auch für AC einsetzbar. Der Mittelleiterschleifer liegt bei und kann problemlos montiert werden. Mehrfarbige Inneneinrichtung, separat eingesetzte Sitzbänke. Separat schaltbare Front, Fahrgastraum-, Führerstand- und Führerpultbeleuchtung. Trittstufen als durchbrochene Ätzteile. Mehrteilige Drehgestelle, Achslagerbleche und Halbachsen für reibungsfreie Stromabnahme. Bügelkupplung in kulissengeführtem Normschacht. Feinste Bedruckung. Befahrbarer Mindestradius 360 mm.

Der berühmteste Zug feiert Jubiläum!







02.HR4384 CIWL Set 140 Jahre «Orient Express» Ep. III

Das Vorbild:

Am 4. Oktober 1883 wurde der erste «Orient Express» auf die Reise von Paris, durch die Compagnie internationale des Wagons-lits (CIWL), nach Konstantinopel, das heutige Istanbul, geschickt.

Der Orient-Express entstand aus dem Wunsch, den Komfort von Passagierschiffen mit den technologischen Fortschritten der damaligen amerikanischen Züge zu verbinden, und sollte reiche Kunden auf langen Reisen in die Türkei oder nach Frankreich zufriedenstellen. Der Preis für einen Sitzplatz betrug 700 Goldfrancs, was ungefähr der Hälfte des Jahreslohns eines französischen Arbeiters entsprach.

Diese neue Verbindung zwischen dem Westen und dem Osten verkürzte die Reisezeit für die Passagiere von 15 auf nur 4 Tage. Eine Fahrt in dem Luxuszug brachte Agatha Christie auf die Idee, ihren berühmtesten Roman, «Mord im Orient-Express», zu schreiben.

Rivarossi H0 | Orient Express

Die verheerenden Auswirkungen der Bombenangriffe während des Zweiten Weltkriegs auf das Schienennetz sowie auf die Lokomotiven und Wagen der CIWL waren ein schwerer Schlag für den Orient-Express.

Trotz der Wiederaufbaubemühungen und der Wiederinbetriebnahme der drei von dem Zug bedienten Strecken konnte er sein früheres Prestige nicht wiedererlangen. Das Aufkommen des Kalten Krieges, der Wettbewerb mit osteuropäischen Eisenbahnunternehmen und Grenzblockaden trugen zum langsamen Niedergang des Orient-Express bei. Auch die Neugestaltung der Inneneinrichtung des Zuges führte dazu, dass er seinen Status als Luxuszug verlor.

Aufgrund der sinkenden Flugpreise und der Modernisierung des Transportwesens fuhr der Orient-Express am 12. Dezember 2009 zum letzten Mal von Strasbourg nach Paris.

Das Rivarossi-Modell:

Zum 140. Jahrestag des Orient Express bringt Rivarossi ein 5-teiliges Wagenset in einer attraktiven Jubiläumsbox. Das Set besteht aus zwei Gepäckwagen, zwei Schlafwagen und einem Speisewagen in bekannten CIWL und sind mit einer Nachbildung der Originalzugzieltafeln bestückt.

Alle Wagen besitzen eine Innenbeleuchtung mit Touchlight-Funktion. Dank leichtem Druck auf das Dachende kann die Beleuchtung einzeln an, ab oder gedimmt werden.

Das Set wird in einer einmaligen und limitierten Serie produziert und wir in einer exklusiven Packung präsentiert.











Official license with Wagons-Lits Diffusion, Paris© & TM

Rivarossi H0 | TEE Rheingold

Trans-Europ-Express «Rheingold»







02.HR4346

DB Set 1 «TEE-Rheingold» bestehend aus 2x 1. Klassewagen Avmz, 1x 1. Klassewagen Apmz und 1x Speisewagen WRmh, Ep. IV

Das Vorbild:

Bereits in den 1930er-Jahren wurde von der DRG der «Rheingold» mit eigens dafür beschafften Wagen von Hoek van Holland nach der Schweiz eingesetzt. Ab 1962 setze die Deutsche Bundesbahn neue Wagen ein, welche ausschliesslich aus 1. Klassewagen bestanden. In Anlehnung an den ersten Wagen wurden anfänglich die neuen Wagen blau/beige lackiert, später dann in den bekannten TEE Farben rot/beige. Mit Einführung des zweiklassigen «IC79»-Systems, wurden nach und nach immer mehr TEE-Züge in dieses integriert. Eine der weinigen Ausnahmen war der TEE «Rheingold. Die DB entschloss sich anfangs der 1980er Jahren diesen Zug wieder als Luxuszug aufzuwerten. Dazu wurden mehrere Wagen umgebaut und modernisiert. Zu erkennen waren diese Wagen an der Lackierung, denn neu wurde unterhalb der Fenster einen orangen Zierstreifen angebracht. Ebenso war der Schriftzug «Restaurant» an den Speisewagen und «Rheingold» an

den Clubwagen in orange ausgeführt. Ab 1980 verkehrte der Zug von Amsterdam nach Bern, ab 1982 endete er in Basel SBB. Dazu gab es noch einen Flügelzug nach München bzw. Salzburg. Am 30. Mai 1987 war der letzte Verkehrstag des TEE «Rheingold».

Das Rivarossi-Modell:

Wie bei den Originalwagen wurden alle relevanten Umbauten und Beschriftungen exakt umgesetzt und verfügen über eine lupenreine Beschriftung.

AC-Achsen: 02.HC6100

Rivarossi H0 | TEE Rheingold

Eine Erlebnis- und Komfortreise



Rivarossi*

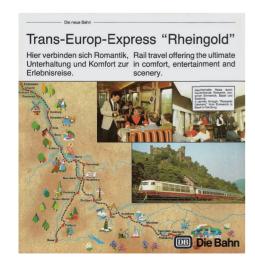


02.HR4347

DB Set 2 «TEE Rheingold» bestehend aus 2x 1. Klassewagen Avmz, 1x 1. Klassewagen Apmz und 1x Clubwagen WGmh, Ep. IV

Bilder: Auszug aus dem Reiseprospekt von 1985

AC-Achsen: 02.HC6100





Rivarossi H0 | TEE Bavaria

Mit dem TEE durchs Allgäu







02.HR4373 DB Set «TEE Bavaria» bestehend aus 1x 1. Klassewagen Apmz, 1x 1. Klassewagen Avmz und 1x Barwagen ARDm, Ep. VI

Das Vorbild:

Zwischen 1954 und 2002 verband der Zug «Bavaria» die beiden Metropolen Zürich und München. Zwischen 1969 und 1977 sogar als TEE. Nach dem schrecklichen Unfall des Dieseltriebzuges vom Typ RAm in Aitrang im Jahre 1971 bestand der Zug aus zwei 1. Klassewagen, und einem Barwagen. Auf der deutschen Strecke wurde der Zug von einer Diesellok bespannt und ab Lindau bis Zürich von einer elektrischen Lok vom Typ Re 4/4 I.

Das Rivarossi-Modell:

Erstmals wird der Barwagen vom Typ ARDm im genauen H0-Massstab produziert.

AC-Achsen: 02.HC6100



Rivarossi H0 | Tankwagen

WASCOSA Tankwagen



02.HR6622 Zwei SBB Gaskesselwagen zweiachsig WASCOSA, Ep. V







02.HR6638 F-WASCO 4-achsiger Kesselwagen «La Fuerza Naranja», Ep. VI



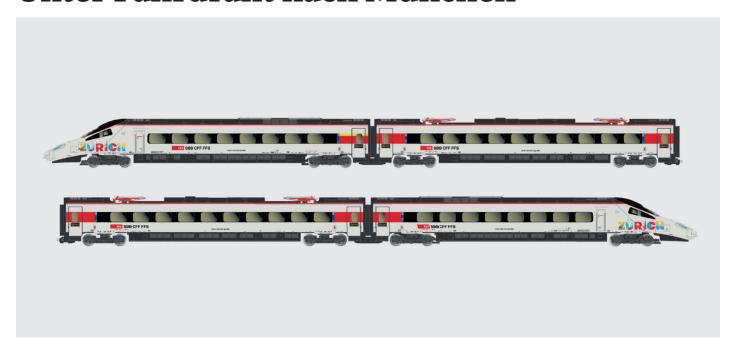
Der Tankwagen «Fuerza Naranja», übersetzt aus dem Spanischen «Orange Kraft», und den beiden in der Hausfarbe von Wascosa gehaltenen Stieren symbolisiert die Unternehmenskraft von Wascosa auf der iberischen Halbinsel. In Frankreich registriert sind die kraftvollen Wagen in Europa unterwegs.





Lima H0 | RABe 503

Unter Fahrdraht nach München







02.HL1680 SBB RABe 503 018 Astoro Zug 4-teilig. DC, Ep. VI



Das Vorbild:

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 verkehren RABe 503 Züge täglich zwischen Zürich und München über Bregenz und Lindau. Bei der Ausrüstung der Astoro Züge mit dem Zugbeeinflussungssystem ETCS Baseline 3 war es zu Verzögerungen gekommen, darum konnten erst per Fahrplanwechsel im Frühling 2022 die sechs täglichen Verbindungen angeboten werden. Dank der Neigetechnik des RABe 503 aber auch der kürzeren Haltezeiten an den Grenzbahnhöfen, der Modernisierung der Strecke im Allgäu und deren Elektrifizierung benötigen die Züge zwischen den beiden Metropolen nur noch 3 Stunden und 30 Minuten statt wie früher 4 Stunden.

Zum Anlass der neuen EC-Zugsverbindung wurde der RABe 503 018 mit einer passenden Folierung versehen.





02.HL4680 SBB Ergäzungsset zu HL1680 3-teilig. DC, Ep. VI



Lima H0 | RABe 503





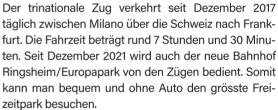


Das Lima-Modell:

Nach dem grossen Erfolg des RABe 503 022 Johann Wolfgang von Goethe mit seiner attraktiven Bemalung wird das Modell nochmals aufgelegt.

02.HL1671 SBB RABe 503 022 Astoro Zug 4-teilig. DC, Ep. VI



















02.HL4671 SBB Ergäzungsset zu HL1671 3-teilig. DC, Ep. VI

Piko N | BR 482

Neue «Traxx» in Spur N







05.40582 SBB Cargo Re 482 012-2, Ep. VI Next18

05.40583 SBB Cargo Re 482 012-2, Ep. VI Next18, Sound



Das Vorbild:

Zwischen Februar und Sommer 2002 wurden die ersten Lokomotiven vom Typ «Traxx» von Bombardier Transportation an die SBB geliefert. Diese kurze Lieferfrist war nur möglich, da für die DB AG der baugleiche Loktyp gerade gebaut wurde. Die Re 482 000-009 wurden zuerst auf der Achse Erstfeld – Köln eingesetzt. Weitere 25 Maschinen wurden zwischen Ende 2002 und Ende 2003 ausgeliefert. Weitere 15 Lokomotiven folgten dann noch im Jahr 2006. Letztere unterscheiden sich durch den crash-optimierten Lokkasten und der Zulassung für Österreich.

Auf dem Schweizer Schienennetz sind die Maschinen nur noch sehr selten anzutreffen, kommen aber nach wie vor hauptsächlich auf der Nord-Süd Achse ab Basel zum Einsatz

Das Piko-Modell:

Mit der kompletten Neukonstruktion der BR 185 erfüllt Piko den Wunsch vieler Modelleisenbahner nach einem zeitgemässen Modell dieser modernen Lokomotivbaureihe. Die markanten Proportionen des Vorbilds wurden massstäblich perfekt ins Modell übertragen. Die detailreich gravierten Drehgestelle, einzeln angesetzten Sandkästen, freistehenden Handgriffe und filigranen Stromabnehmer sind Zeugnis für modernen Werkzeugbau und Fertigungstechniken. Der kraftvolle Mittelmotor sorgt mit seinen zwei feinst gewuchteten Schwungmassen für hervorragende Fahreigenschaften und Traktionsleistung, die durch zwei diagonal angeordnete Haftreifen noch unterstützt wird. Ab Werk verfügt das Modell über wartungsfreie LED-Beleuchtung mit fahrtrichtungsabhängigem Lichtwechsel, sowie über eine moderne Next18 Schnittstelle für den kinderleichten Einbau eines Digitaldecoders, der noch vorbildgetreueren Betrieb auf der Modellbahnanlage ermöglicht.

Piko N | RBe 4/4 und BDt

Der Klassiker ganz in Grün









05.94166 SBB Triebwagen RBe 4/4 1446 und Steuerwagen EWII Bt 918-2, grün, Ep. IV

05.94167 SBB Triebwagen RBe 4/4 1446 und Steuerwagen EWII Bt 918-2, grün, Ep. IV Sound

Das Vorbild:

Mit ihrer Leistung von 1988 kW und einer Höchstgeschwindigkeit von 125 km/h wurden die Triebwagen RBe 4/4 als Hochleistungstriebwagen bezeichnet. Zwischen 1959 und 1960 wurden sechs Prototyptriebwagen an die SBB geliefert. Weitere 76 Serienfahrzeuge gingen dann zwischen 1963 und 1966 an die SBB über. Markant ist sicher die Modernisierung für den Regionalzugeinsatz von 74 Triebwagen ab 1992. Der letzte RBe 540 fuhr noch bis 2016.

Das Piko-Modell:

Das Modell entspricht dem Triebwagen RBe 4/4 1446 und dem Steuerwagen Bt 918-2 in der grünen Farbgebung. Beide Fahrzeuge verfügen über eine eingebaute Innenbeleuchtung, eine fahrtrichtungsabhängige Frontbeleuchtung weiss/rot und einer Digitalschnittstelle Next148.

Piko N | Speisewagen EW II

Viva Calanda!







05.94382 SBB Speisewagen EW II «Calanda Land», Ep. IV

LED-Beleuchtung: 05.46292

Das Vorbild:

Nach Erfolg der «Chäs-Express» grossen welche Speisewagen den Routen Baselauf Brig, Zürich-Brig sowie Zürich-Chiasso im Finsatz kamen, entschied sich «Le Buffet Suisse SA» weitere Speisewagen umzubauen. 1992/1993 entstanden dann zwei «Calanda-Land» Speisewagen in den Hausfarben Violett/Hellgrau mit «Calanda Land» Beschriftung. Beide WR wurden dann auf der Relation Basel-Chur eingesetzt. Ein dritter Wagen wurde ebenfalls in den Hausfarben, aber ohne «Calanda Land» Aufschrift als Reservewagen umgebaut.

Unter Fahrdraht nach München







02.HN2567 SBB RABe 503 018 Astoro Zug 4-teilig, Ep. VI

02.HN2567S SBB RABe 503 018 Astoro Zug 4-teilig, Ep. VI Sound







02.HN3510 SBB Ergäzungsset zu HL1680 3-teilig, Ep. VI

Das Vorbild:

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 verkehren RABe 503 Züge täglich zwischen Zürich und München über Bregenz und Lindau. Bei der Ausrüstung der Astoro Züge mit dem Zugbeeinflussungssystem ETCS Baseline 3 war es zu Verzögerungen gekommen, darum konnten erst per Fahrplanwechsel im Frühling 2022 die sechs täglichen Verbindungen angeboten werden. Dank der Neigetechnik des RABe 503 aber auch der kürzeren Haltezeiten an den Grenzbahnhöfen, der Modernisierung der Strecke im Allgäu und deren Elektrifizierung benötigen die Züge zwischen den beiden Metropolen nur noch 3 Stunden und 30 Minuten statt wie früher 4 Stunden.

Zum Anlass der neuen EC-Zugsverbindung wurde der RABe 503 018 mit einer passenden Folierung versehen.





Arnold N | Orient Express

Der berühmteste Zug feiert Jubiläum!







02.HN4465 CIWL Set 140 Jahre «Orient Express» Ep. III

Das Vorbild:

Am 4. Oktober 1883 wurde der erste «Orient Express» auf die Reise von Paris, durch die Compagnie internationale des Wagons-lits (CIWL), nach Konstantinopel, das heutige Istanbul, geschickt.

Der Orient-Express entstand aus dem Wunsch, den Komfort von Passagierschiffen mit den technologischen Fortschritten der damaligen amerikanischen Züge zu verbinden, und sollte reiche Kunden auf langen Reisen in die Türkei oder nach Frankreich zufriedenstellen. Der Preis für einen Sitzplatz betrug 700 Goldfrancs, was ungefähr der Hälfte des Jahreslohns eines französischen Arbeiters entsprach.

Diese neue Verbindung zwischen dem Westen und dem Osten verkürzte die Reisezeit für die Passagiere von 15 auf nur 4 Tage. Eine Fahrt in dem Luxuszug brachte Agatha Christie auf die Idee, ihren berühmtesten Roman, Das Verbrechen im Orient-Express, zu schreiben.

Die verheerenden Auswirkungen der Bombenangriffe während des Zweiten Weltkriegs auf das Schienennetz sowie auf die Lokomotiven und Wagen der CIWL waren ein schwerer Schlag für den Orient-Express.

Trotz der Wiederaufbaubemühungen und der Wiederinbetriebnahme der drei von dem Zug bedienten Strecken konnte er sein früheres Prestige nicht wiedererlangen. Das Aufkommen des Kalten Krieges, der Wettbewerb mit osteuropäischen Eisenbahnunternehmen und Grenzblockaden trugen zum langsamen Niedergang des Orient-Express bei. Auch die Neugestaltung der Inneneinrichtung des Zuges führte dazu, dass er seinen Status als Luxuszug verlor.

Aufgrund der sinkenden Flugpreise und der Modernisierung des Transportwesens fuhr der Orient-Express am 12. Dezember 2009 zum letzten Mal von Strasbourg nach Paris.

Das Arnold-Modell:

Zum 140. Jahrestag des Orient Express kommt von Arnold ein 5-teiliges Wagenset in einer attraktiven Jubiläumsbox. Das Set besteht aus zwei Gepäckwagen, zwei Schlafwagen und einem Speisewagen in bekannten CIWL und sind mit einer Nachbildung der Originalzugzieltafeln bestückt.

Das Set wird in einer einmaligen und limitierten Serie produziert.



Official license with Wagons-Lits Diffusion, Paris© & TM

Arnold N | SNCF Personenwagen Mistral 69

TEE Cisalpin durch drei Länder







02.HN4440 SNCF «TEE Cisalpin» Set 1, bestehend aus 1x Vru, 1x A2rtu und 1x A8u, Ep. IV







02.HN4442 SNCF «TEE Cisalpin» Personenwagen Typ A8u, Ep. I

Das Vorbild:

Ab der Einführung im Jahre 1961 wurde der TEE «Cisalpin» durch die SBB Vierstromtriebzüge vom Typ RAe II zwischen Paris und Mailand, zwischen 1974 und 1979 auch bis Venedig, geführt. 1974 entscheid man die Triebzüge durch eine lokbespannte Komposition zu ersetzen. Die Wagen bestanden aus dem neuen SNCF Wagenmaterial «Mistral 69». Der Lokwechsel wurde in Vallorbe und Domodossola vorgenommen.

Schliesslich musste der TEE Cisalpin, ebenso wie viele andere prestigeträchtige Züge, dem brandneuen uns leistungsstärkeren TGV weichen. Am 22. Januar 1984 wurden täglich TGV Hin- und Rückfahrten eingeführt. Jedoch nicht mehr bis Mailand, sondern nur bis Lausanne.

Das Arnold-Modell:

Bei den Wagen handelt es sich um eine komplette Neukonstruktion. Alle Wagen zeigen alle relevanten Unterschiede der verschieden Wagen, und verfügen über eine Kurzkupplungskinematik.

Passende Lokomotiven:

Für die Strecke von Paris bis Vallorbe:

SNCF El-Lok CC 21001 silbrig 02.HN2585 und 02.HN2585



Für die Strecke von Vallorbe bis Domodossola:

SBB El-Lok Re 4/4 IV rot, Ep. IV 36.H28401 und 36.HN28401S



Für die Strecke von Domodossola bis Milano – (Venezia):

FS El-Lok E.656 blau/grau Ep. IV 02.HN2531 und 02.HN2531S



Arnold N | SNCF Personenwagen Mistral 69

Luxuszug auch in N







02.HN4441 SNCF «TEE Cisalpin» Set 2, bestehend aus 1x A4Dtux, 1x Vru und 1 A3rtu, Ep. IV

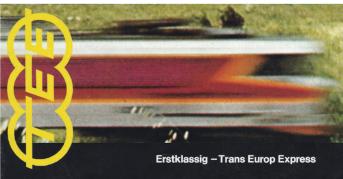






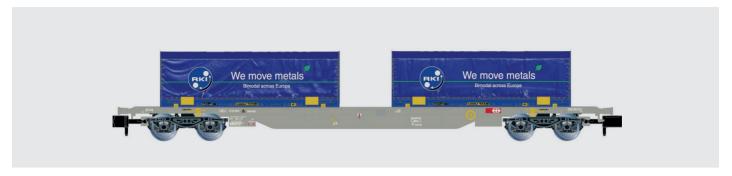
02.HN4443 SNCF «TEE Cisalpin» Personenwagen Typ A4u mit anderer Betriebsnummer, Ep. IV





Arnold N | CTW Sgnss

Coole Coil Container







02.HN6659 SBB 4-achisger Containertragwagen Sgnss beladen mit zwei Coil Container der Firma Rheinkraft, Ep. V-VI.

Das Vorbild:

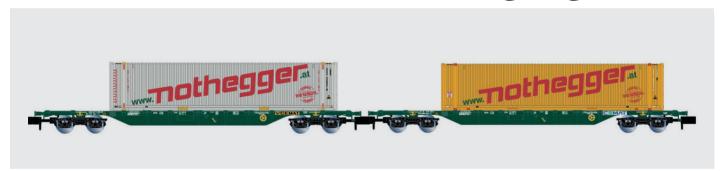
Coil Container werden zur Beförderung auf Wasser und Schiene von Bandstahl und Stahldrahtrollen eingesetzt. Die Firma Rki mit Sitz in Duisburg ist spezialisiert auf den Transport von Stahlprodukten.

Das Arnold-Modell:

2022 wurden die ersten neu konstruierten Coil Container von Arnold ausgeliefert. Erstmals kommt nun eine SBB-Version des Containertragwagens mit zwei Coil Container auf dem Markt.

Arnold N | CTW Sgnss

Weitere attraktive Containertragwagen







02.HN6657 CEMAT Doppelcontainerwagen beladen mit 2x 45' Container «Nothegger», Ep. VI













02.HN6653

VTG Containertragwagen beladen mit 1x 4' Container «ONE», Ep. VI

02.HN6654

FS Containertragwagen Sgnss beladen mit 2x 22' Container «Spedirail», Ep. V-VI

Arnold N | Schiebewandwagen Habbiins

Ein ganz grosser Schiebewandwagen







02.HN6638 CH-TWA 4-achsiger Schiebewandwagen Habbiins, Ep. VI

Das Vorbild:

Die Transwaggon AG wurde am 9. Februar 1965 in Zug und in schwedischen Helsingborg gegründet. Bald wurden die ersten 50 dreiachsigen Güterwagen für den Transport von Holz, landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Maschinen eingesetzt. In den 1970er und 1980er Jahren wurden die ersten grossvolumigen Schiebewandwagen mit Aluminiumwänden zur Miete angeboten. Aluminiumwände waren ein absolutes Novum bei den Güterwagen.

Mittlerweile hat TRANSWAGGON europaweit eine führende Position in folgenden Schüsselbereichen: Automobilindustrie, Maschinenbau, Papier/Zellstoff & Holz, Haushaltsgeräte, nicht verderbliche Konsumgüter, Metalle und ungefährliche chemische Produkte.

Der Schiebewandwagen vom Typ Habbiins hat eine Kapazität von 173m3. Er gehört also zu den ganz grossen seiner Art.

Arnold N | Tankwagen Zans

Orange Kraft







02.HN6627 F-Wascosa 4-achsiger Tankwagen Zacn «Fuerza Naranja», Ep. VI

Das Vorbild:

Der Tankwagen «Fuerza Naranja», übersetzt aus dem Spanischen «Orange Kraft», und den beiden in der Hausfarbe von Wascosa gehaltenen Stieren symbolisiert die Unternehmenskraft von Wascosa auf der iberischen Halbinsel. In Frankreich registriert sind die kraftvollen Wagen in Europa unterwegs.

Thyristorlok in N







36.H28401	SBB El-Lok Re 4/4 IV 10103, Ep. IV
36.H28401S	SBB El-Lok Re 4/4 IV 10103, Ep. IV Sound



HOBBYTRAIN



36.H28402	SBB El-Lok Re 4/4 IV 10102, «BAHN 2000» Ep. IV
36.H28402S	SBB EI-Lok Re 4/4 IV 10102, «BAHN 2000» Ep. IV Sound



HOBBYTRAIN



36.H28403	SBB El-Lok Re 4/4 IV 10101, Ursprungslackierung Ep. IV
36.H28403S	SBB El-Lok Re 4/4 IV 10101, Ursprungslackierung Ep. IV Sound

Das Vorbild:

Im Zuge des Projekts Bahn 2000 wurden von SLM und BBC vier Prototyplokomotiven gebaut und 1982 an die SBB geliefert. Es waren die ersten Thyristorlok der SBB. Die Lokomotiven wurden in Leichtstahl-Bauweise gebaut um Gewicht zu sparen und den Achsgewicht von 20 Tonnen zu behalten. Die Höchstgeschwindigkeit wurde für 160 km/h zugelassen. 1987 wurde auch im Rhonetal ein neuer Schweizer Geschwindigkeitsrekord mit 192 km/h aufgestellt.

Da die SBB ein neues Farbschema testeten wurden alle vier Maschinen unterschiedlich lackiert. Das Design der komplett roten 10103 mit dem grossen SBB-Signet wurde später für die 460er übernommen.

Eingesetzt wurden die Maschinen hauptsächlich am Genfersee und im Wallis. Gelegentlich auch zwischen Zürich und St.

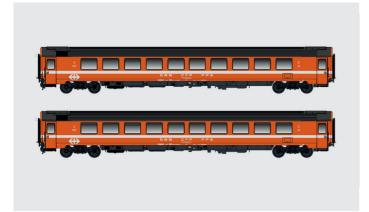
Margrethen. Der Unterhalt der Lokomotiven gestaltete sich gegenüber von Serienloks sehr kostenintensiv und trotz Verbesserungen stand 1985 für die SBB fest, dass die Lok nicht in Serie gehen würden. Zudem stand die geplante Einführung der S-Bahn Zürich für die SBB im Vordergrund. Von 1994 bis 1996 wurden im Tausch gegen vier Re 4/4III die vier Re 4/4 IV an die SOB übergeben. Hauptsächlich vor dem Voralpen-Express gespannt waren die Maschinen bis zur Inbetriebnahme der neuen SOB-Garnituren vom Typ Traverso für die SOB unterwegs bis sie 2019 an die EDG Eisenbahndienstleister GmbH verkauft.

Das Hobbytrain-Modell:

Komplette Neukonstruktion, Stromaufnahme über alle vier Achsen, Schweizer Lichtwechsel, Vorbereitet bzw. Inklusive Sound, Berücksichtigung aller Bauartunterschiede. 6-polige NEM Schnittstelle.

Hobbytrain N | Personenwagen Bpm UIC Z1

SBB Grossraumwagen Z1







36.H25501 SBB 2 Personenwagen Bpm UIC Z1 orange, Ep. IV-V







36.H25503 SBB 2 Personenwagen Bpm UIC Z1 Newlook, Ep. V-VI







36.H25502 SBB 2 Personenwagen Bpm UIC Z1 grau/grün, Ep. IV-V

Das Vorbild:

Die Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik Schlieren (SWS) fertigten zwischen 1980 und 1981 dreissig Großraumwagen der Bauart UIC-Z1 für die SBB. Der Wagen orientierte sich stark an den Eurofima-Wagen, unterschied sich jedoch in einigen Punkten deutlich von ihnen - so verfügten die zweitklassigen Wagen über eine Reihenbestuhlung in der Anordnung 2+2, sowie die grossen breiten Fenster, wie man sie bisher bei den 1.Klasse Wagen vorfand. Die als Bpm 20-70 bezeichneten Wagen wurden von der SBB vorwiegend im internationalen Verkehr eingesetzt und erhielten alle Farbschemen der SBB, von Eurofima-Orange, über grau/steingrau bis hin zur heutigen schwarz/weissen Farbgebung. Ab 1999 wurden die Wagen für den Inlandseinsatz umgebaut und erhielten eine neue Vis-à-Vis-Bestuhlung. 2016 wurden 25 dieser Wagen an die tschechischen Bahngesellschaft Regiojet verkauft.

Das Hobbytrain-Modell:

Komplette Neukonstruktion. Dieser Wagentyp wurde in Spur N noch nie produziert. Feine Gravuren und lupenreine Beschriftungen und eine Kurzkupplungskinematik.

Hobbytrain N | BLS Steuerwagen

Weitere BLS Steuerwagen







36.H23944 BLS Steuerwagen Bt mit Aussenschwingtüren und Wortmarke, Ep. V







36.H23945 BLS Autoverladesteuerwagen BDt mit Mittelschrift, Ep.V







36.H23946 BLS Autoverladesteuerwagen BDt mit Jubi-Logo. Ep. VI



Das Vorbild:

Auf der Basis der Einheitswagen EWI mit Faltenbalg und einem Führerstand der Bauart der ABDe 4/8 751-755 wurden 1963 von der Schweizerischen Waggonfabrik Schlieren (SWS) 6 Steuerwagen mit den Bezeichnungen Bt 211-216 an die BLS-Gruppe (BLS, SEZ, GBS, BN) abgeliefert. Seit 1969 lauten die Bezeichnungen Bt 950, 970, 980, 981, 990 und 991. 1970 wurden 3 weitere dieser Steuerwagen auf der Basis der modernisierten EW mit Gummiwulst-Übergang mit den Bezeichnungen Bt 951, 952 und 953 an die BLS abgeliefert.

Hobbytrain N | BLS Steuerwagen

Weitere BLS Steuerwagen



Limitierte Auflage

Das Hobbytrain-Modell:

Der Wunsch vieler Modelleisenbahner einen farblich passenden Steuerwagen zum GoldenPass Set von Piko zu besitzen hat uns bewegt den Steuerwagen von ESU in der GoldenPass Lackierung zu produzieren. Diese Ausführung wird in einer streng limitierten Serie von 333 Stück hergestellt.





36.H23947 BLS Steuerwagen GoldenPass, Ep. VI

Passende Wagenset: Piko GoldenPass. 05.94399

Hobbytrain N | Güterwagen K3

Im Bahnbaudienst unterwegs







36.H24253 SBB-SERSA Zwei gedeckte Bahnbauwagen K3, Ep. V

Das Vorbild:

Viele ältere gedeckte Güterwagen vom Typ K2 und K3 wurden nach der Ausmusterung durch die SBB an private Bahnbauunternehmen verkauft, u.a. auch an die Firma SERSA.

Faller | Gebäude H0

Da braut sich was zusammen









01.190044 H0 Schweizer Brauerei Ep. II-IV

Das Vorbild:

Bier ist das erste alkoholische Getränk, das die Menschen selbst herstellten. Archäologen fanden den Hinweis in einer israelischen Höhle im Karmelgebiet, dass bereits vor über 13'000 Jahren Getreide zu Alkohol vergoren wurde. Bis das Bier aber so schmeckte wie heute, sollten noch einige Jahrtausende vergehen, denn die Bierwelt wie wir sie heute kennen entstand mit der industriellen Revolution im 19. und 20. Jahrhundert und die Erfindung der Kältemaschine.

Brauerei Feldschlösschen

Am 8. Februar 1876 setzten der Theophil Roniger und Matthias Wüthrich den ersten Sud an und im gleichen Jahr wurden 4'000hl Bier produziert. Im Jahre 1890 wurde eine Aktiengesellschaft gegründet und 22 Jahre nach der Gründung wurden bereits 100'000 hl Bier gebraut und wurde damit die grösste Brauerei des Landes. Interessant ist sicher, dass bereits 1947, also vor der SBB, die Brauerei zum Transport von Bier bereits Paletten verwendete. 1974 überschreitet die Bierproduktion erstmals die Grenze von 1 Millionen Liter! Seit dem Jahr 2000 ist Feldschlösschen ein Teil der internationalen Carlsberg-Gruppe. Mittlerweile ist Feldschlösschen zur führenden Brauerei und zum grössten Getränkehändler in der Schweiz geworden und bietet nebst anderen Getränken auch über 40 Sorten Biersorten.

Das Modell:

Das imposante Brauereigebäude mit seinen dekorativen Zinnen und Turmerkern ist an die Brauerei Feldschlösschen angelehnt. Das zentrale Haus besteht aus einem Sudhaus mit vier kupferfarbenen Sudkessel und grossen Fenstern und dem Maschinenhaus. Links und rechts flankiert von zwei Gewerbeanbauten. Eine Laderampe und ein rückseitig angebauter Schornstein, runden das imposante Gebäude ab.

Dekorbogen mit Dekos der Brauereien Feldschösschen, Cardinal und Hürlimann. Dieser Bausatz enthält: 657 Einzelteile aus elf Farben, Fensterfolie, zwei Gardinenmasken und eine Bauanleitung.

Verwenden Sie zum Basteln Faller Expert Plastikleber.

Masse: 390 x 200 x 325 mm

Beleuchtung/Elektrik: 2 x 01.180667, 3 x 01.180668

Mit Genehmigung der Brauerei Feldschlösschen/Rheinfelden. Weitere Informationen über die Brauerei Feldschlösschen: www.feldschlösschen.ch





Faller | Gebäude H0

Bitte volltanken









01.190560 H0 COOP Tankstelle und COOP pronto Shop Ep. VI

Die COOP Mineralöl AG mit dem Marktauftritt COOP Pronto ist seit 1972 tätig. Sie ist eine Schweizer Mineralölgesellschaft sowie ein Detailhandelsunternehmen mit Sitz in Allschwil. Insgesamt gibt es 319 Pronto Shops, davon 249 mit Tankstelle in der Schweiz und Fürstentum Liechtenstein.

Moderne COOP Pronto-Tankstelle mit einem teilverglasten Shop und einer Tankinsel mit grossem Flugdach. Anzeigetafeln, eine Luft/Wasser/Reinigung-Station, Werbefahnen und zahlreiche weitere Ausschmückungsstücke liegen dem Bausatz bei. Geeignet für den Faller Car System-Betrieb.

Dieser Bausatz enthält: 271 Einzelteile in vier Farben, Fensterfolie, eine Gardinenmaske, zwei Dekos und eine Bauanleitung.









01.190559 H0 Migrol Tankstelle mit Migrolino Shop Ep. VI

Migros Gründer Gottlieb Duttweiler, auch liebevoll «Dutti» genannt gründete 1954 die Migrol um Heizöl und Benzin zu fairen Preisen anzubieten. Die erste Tankstelle wurde in einem Hinterhof in Genf eröffnet. Seither hat sich die Zahl der Migrol Tankstellen auf 307 erhöht. Dazu befindet sich an zahlreichen Tankstellen Convenience-Shops, die von migrolino, ebenfalls ein Unternehmen der Migros-Gruppe, betrieben werden.

Moderne MIGROL-Tankstelle mit einem teilverglasten migrolino-Shop und einer Tankinsel mit grossem Flugdach. Anzeigetafeln, eine Luft/Wasser/Reinigung-Station, Werbefahnen und zahlreiche weitere Ausschmückungsstücke liegen dem Bausatz bei. Geeignet für den Faller Car System-Betrieb.

Dieser Bausatz enthält: 267 Einzelteile in fünf Farben, Fensterfolie, eine Gardinenmaske, zwei Dekos und eine Bauanleitung. Verwenden Sie zum Basteln FALLER EXPERT Plastikleber. Beleuchtung: 2x 01.180648 LED Lichtleiste

Engadiner Häuser



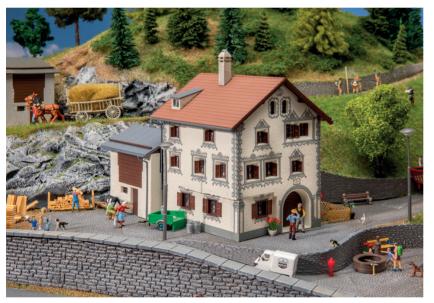




01.130631 H0 Engadinerhaus «Sent»

Bauernhaus-Modell eines Engadinerhauses mit Viehund Heustall aus der Hausgeneration vor 1800 mit geschweiftem Giebel, Wandmalereien, tiefen Fensterfluchten und einem Rundbogentor nach dem Originalvorbild der «Chasa Tschalär», vormals Sitz eines bischöflichen Meiers im Schweizerischen Dorf «Sent». Digital bedrucktes Modell.

Grösse: $248 \times 138 \times 108 \text{ mm}$





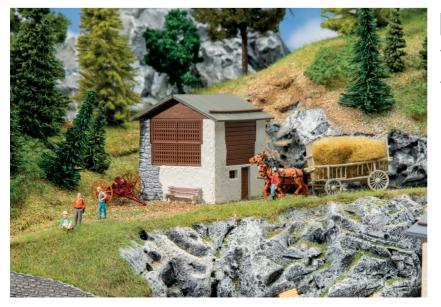


01.130632 H0 Bündnerhaus «Bergün»

Dreigeschossiges Bauernhaus-Modell in der Tradition eineshistorischen Bündnerhausesmit Wohn-unddahinterliegendem Wirtschaftsteil, unebenem Kalkverputz, Graubündner Sgraffito-Dekor und breitem Rundbogentor nach einem Originalvorbild im schweizerischen Dorf «Bergün» im Albulatal. Digital bedrucktes Modell.

Unser Tipp für Ihren Bergün-Besuch: bahnmuseum-albula.ch

Grösse: 174 × 103 × 138 mm







01.130634 H0 Heustadel «Graubünden»

Auf dem Bergdorf. Ummauerter Viehstall mit Heubühne nach historischen Vorbildern im Schweizer Engadin.

Grösse: $74 \times 67 \times 70 \text{ mm}$

Faller | Zubehör H0

Frische Milch für die Käserei





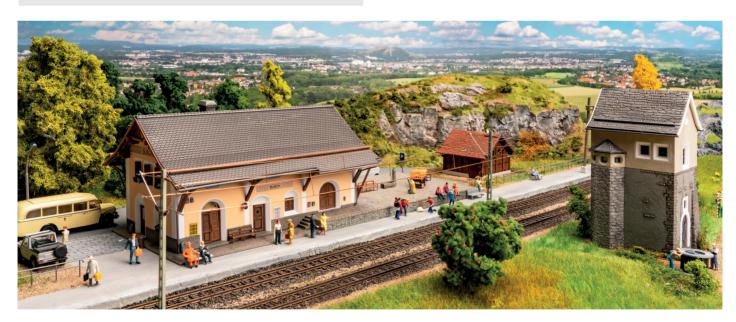






01.190787 H0 Auf dem Land

In Zusammenarbeit mit der Firma Faller in Gütenbach bringt ARWICO AG die erste Serie von typischen Schweizer Figuren-Sets in H0 heraus.









01.190059 Bahnhof Susch mit Schalthaus, Toilette, Brunnen

Faller | Figuren H0

Zu schnell gefahren und «Lappe wäg»!











01.190788 H0 Polizeikontrolle mit orangen Warnwesten

Hinweis: Je nach Kanton unterscheidet sich die Farbe der Warnwesten.

Faller | Figuren H0

Kollision mit dem Blumentrog











1.190789 H0 Polizeikontrolle mit gelben Warnwesten

Hinweis: Je nach Kanton unterscheidet sich die Farbe der Warnwesten.

Faller | Figuren H0

Künstler erwischt!











01.190786 H0 Schweizer Transportpolizei

Faller | Zubehör H0

Achtung: Verkehrsschilder beachten









01.190593 H0 Schweizer Verkehrsschilder Set 4, Ep. IV-VI

Dieser Bausatz enthält 97 Einzelteile in verschiedenen Farben und eine Bauanleitung. Verwenden sie zum Basteln FALLER-EXPERT Plastikkleber.

Faller | Figuren H0

Achtung! Der Zug fährt ab.











01.190785 H0 SBB Bahnpersonal Ep. IV







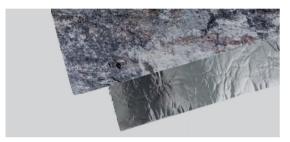




01.190784 H0 SBB Bahnpersonal Ep. VI

Felsen einfach gestalten









01.171801 H0 Felsfolie, grau

297 x 420 mm (DIN A3)









01.171802 H0 Felsfolie, ocker

297 x 420 mm (DIN A3)

Aluträger-Bogen mit Fotodruck für die schnelle, einfache und realistische Felsgestaltung.

- Beliebig-individuelle Felsformen dank flexiblem und leicht zu formenden Material.
- Filigrane Felsstrukturen durch wiederholtes Knüllen und Auseinanderfalten.
- Realistische Oberflächen mit detailliertem Fotodruck.
- Formstabile Modellstruktur mit Alukaschierung.
- Schmutzfreie Verarbeitung, sehr geringes Gewicht, ideal auch für kleine Felsflächen.
- · Fix & Fertig kein Kolorieren notwendig.

Faller | Strassen H0

Sich ewigs im Kreis drehen...







01.180277 H0 Min

H0 Mini-Kreisverkehr und Verkehrsinsel

Strassen- und Wegebau-Set mit Spritzguss-Kleinteilen für die Gestaltung eines Mini-Kreisverkehrs und einer Verkehrsinsel. Beidseitige Gravur für den Bau mit Rauten- oder Quadermuster.

Passend z. B. zum «Gehwegplatten-Set» Art.-Nr. 01.180537.







01.180278 H0 Kreisverkehr und Verkehrsinsel

Strassen- und Wegebau-Set mit mit Spritzguss-Kleinteilen für die Gestaltung eines grossen Kreisverkehrs mit Verkehrsinsel oder eines mittelgrossen Kreisverkehrs, Gehsteigen und einer Verkehrsinsel. Beidseitige Gravur für den Bau mit Rauten- oder Quadermuster.

Passend z. B. zum «Gehwegplatten-Set», Art.-Nr. 01.180537.

Heico | Zubehör

Frisch geliefert









02.HC2100 H0 4 PKW mit Plane, Ladegut

HEICO MODELL

02.HC2103 H0 60' Drahtrollen, Ladegut

ACE | Fahrzeuge H0

Neue Saurer-LKWs in H0



Newheit NEW Collectors Edition

85.002310 H0 Saurer D330B F8×4 Betonmulde VonArx

85.002311 H0 Saurer D330B F8×4 Kipper VonArx





85.002308 H0 Saurer D330B F8×4 Kipper Spross

85.002309 H0 Berna D290B F8×4 Kipper Wuthrich





85.002312 H0 Saurer D330B F8×4 Kipper Marti

85.002366 H0 Saurer S4C Kipper Amstei Fuhrhalterei Willisau





85.002364 H0 Saurer S4C Plane Migros

85.002365 H0 Saurer S4C Pritsche Lostofer Mineralquelle





Arwico AG Brühlstrasse 10 4107 Ettingen

Tel.: +41 61 722 12 22 E-Mail: verkauf@arwico.ch



Facebook Arwico AG



Instagram arwico_ag

Herausgeber: Arwico AG Brühlstrasse 10 4107 Ettingen

> Gestaltung: Arwico AG Gérald Stahl Nico Grieder

Art.Nr. 999.2301

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten aus diesem Prospekt, die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial sowie jegliche Art von Kopie oder Reproduktion bedarf der schriftlichen Zustimmung der Arwico AG. Bei Zuwiderhandlungen werden rechtliche Schritte eingeleitet. Änderungen, Liefermöglichkeiten und Rechte vorbehalten.

Daten, Massangaben und Abbildungen ohne Gewähr. Die Bilder in diesem Prospekt unterstehen lizenzrechtlichen Bestimmungen und dürfen in keiner Weise kopiert und veröffentlicht werden.

©2023 Arwico AG

www.arwico.ch